

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „shells“ vom 28. Januar 2021 10:22

[Zitat von gingergirl](#)

Meine Meinung: lieber Unterricht mit Maske, Abstand und ohne Sport als gar kein Unterricht. Darauf zielt der Artikel ab. Die Schulen sollen eben nicht geschlossen werden, sondern mit den angesprochenen Maßnahmen geöffnet sein. Leider sehe ich immer noch so die Wunschvorstellung, ach, machen wir halt auf, wie immer, wird schon gut gehen.

Ja, genau. Erschwerend kommt hinzu, dass man sich an erschwerte Bedingungen anpasst und neue (schwerere Bedingungen) dann in der Wahrnehmung erstmal auch so behandelt.

In der ersten Welle haben manche die Erfahrung gemacht, dass es in ihrer Schule zu wenigen (gar keinen) Ausbrüchen kam, in anderen Schulen gab es regelmäßig Infektionen. Selbst, wenn man in der am meisten betroffenen Gruppe war, hat man sich getröstet, dass (und sei es auch nur, weil die Schüler nicht systematisch durchgetestet worden sind), kein Massenausbruchsgeschehen gab. Man hatte sozusagen dein Eindruck, noch einmal ganz gut davongekommen zu sein.

Spätestens mit der Verbreitung von b117 (und auch der anderen Mutationen) wird sich das ändern.

Die ersten großen Cluster in Bildungsstätten sehen wir ja bereits jetzt (was super bedenklich ist, angesichts der an sich eigentlich fallenden Fallzahlen und der noch geringen Verbreitung der Mutation).

Uns stehen gerade in den Schulen krasse Wochen bevor, speziell wenn die Kinder in voller Klassenstärke wieder in die Schule kommen sollen.